



z tv Zürcher
Turnverband

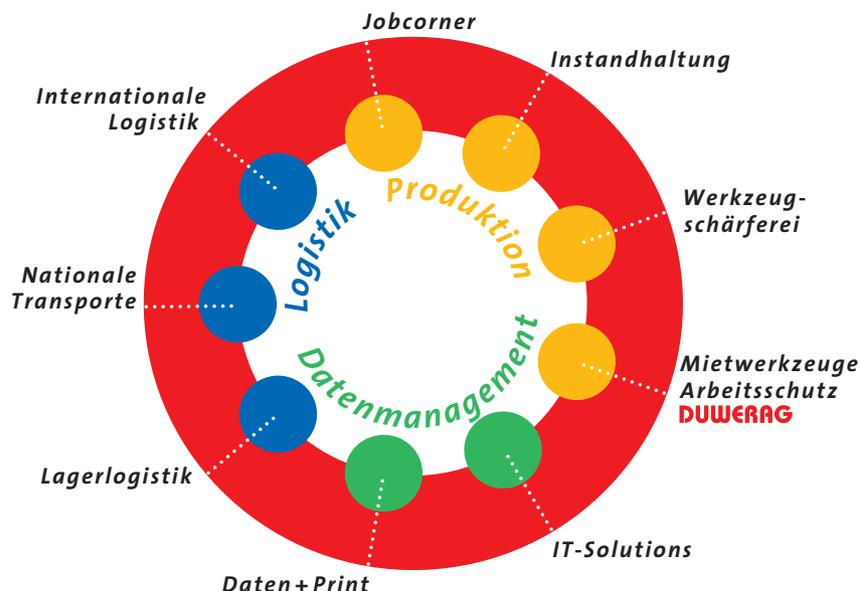
TURNINFO 12/2017

VERBANDSMAGAZIN

Hauptsponsorin

 Zürcher
Kantonalbank

Auch wir nehmen es sportlich!



.....service
OPTIMO

...für Produktion, Logistik
und Datenmanagement



Optimo Service AG
Im Link 11
Postfach
CH-8404 Winterthur

Tel. +41 52 262 70 70
Fax +41 52 262 70 71
info@optimo-service.com
www.optimo-service.com

Ein Traum der immer realer wird?



Liebe Mitglieder

des Zürcher Turnverbandes. In der diesjährigen Ausgabe Nr. 3 des ZTV – Verbandsmagazins, hat Willi Hodel (Leiter Spitzensport ZTV) folgende Frage als Überschrift verwendet «Ein Traum oder schon bald Realität?». Obwohl wir noch nicht am Ziel sind, wird der Traum jedoch immer konkreter. Die letzten sechs Monate haben der Zürcher Turnverband und der Regionalverband Zürich Tennis gemeinsam, symbolisch gesprochen, weitere Wettkämpfe und Hürden überwunden. Konkret haben wir die Aktiengesellschaft des «Sportzentrum Dürnbach/Zürich» gegründet und der detaillierte Kostenvorschlag für unser visionäres, einmaliges Projekt ist in Entstehung. Anders formuliert, die Qualifikationswettkämpfe haben wir gut gemeistert und die Chance, dass wir uns für die

Finalwettkämpfe qualifizieren, ist sehr gross. In der Tennissprache würden wir sagen, der erste Satz ist gewonnen, das gesamte Spiel aber noch nicht.

Nimmt man sich die Zeit und betrachtet man unser gemeinsames Vorhaben etwas aus der «Helikopterperspektive», so wird einem immer wieder bewusst, wie einmalig, zukunftsweisend und vorteilhaft dieses Projekt ist – nicht nur für unsere beiden Sportverbände und Mitglieder – sondern für viele weiteren Sportarten/-clubs und sportbegeisterte Menschen in der Region. Und genau dies muss das Ziel sein: die Synergien theoretisch erkennen und gemeinsam dann auch realisieren. Selbstverständlich entstehen auf dem Weg zum Ziel auch viele Unstimmigkeiten. Entscheidend ist jedoch, dass alle Parteien ihre «Eigeninteressen» für die Sache zurückstellen können und langfristig nicht mehr zwei verschiedene Blickwinkel einnehmen (Sicht ZTV und RVZT), sondern eine gemeinsame Sichtweise entsteht.

In diesem Sinne geben wir weiterhin gemeinsam alles, damit wir auch den «Gerätefinal» und das gesamte «Tennispiel» erfolgreich gestalten.

Mit sportlichen Grüßen und auf ein hoffentlich baldiges, persönliches Treffen.

Mark Brunner, Präsident Zürich Tennis

Inhaltsverzeichnis

Impressum / Verbandsadresse	5	Region Winterthur und Umgebung	27
Zürcher Turnverband	7	Spitzensport	30
Breitensport	8	Sponsoren & Partner	40
Region Albis, Zürichsee und Oberland	13	Gratulationen/Todesfälle	41
Region Glatt- & Limmattal & Stadt Zürich ..	17	Agenda	42
Kursangebote	21–24		



www.alder-eisenhut.swiss
 Alder+Eisenhut AG
 9642 Ebnat-Kappel
 Telefon 071 992 66 33
 Fax 071 992 66 44



Redaktionsleitung

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-turninfo@ztv.ch

Redaktion Breitensport / Spiele – vakant – a.i.

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-breitensport@ztv.ch / redaktion-spiele@ztv.ch

Redaktion Spitzensport

ZTV, Yvonne Bont, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 65
 E-Mail: redaktion-spitzensport@ztv.ch

Redaktion AZO – vakant – a.i.

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-glz@ztv.ch

Redaktion GLZ – vakant – a.i.

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-glz@ztv.ch

Redaktion WTU

Nicole Mettler-Pfister
 E-Mail: redaktion-wtu@ztv.ch

Korrektorat

Anina Joss, 8330 Pfäffikon ZH

Layout

Jacqueline Riatsch-Steinauer

Druck

Optimo Service AG, Daten+Print, 8401 Winterthur

Bild Frontseite: Stefanie Vögeli

Bild Kursangebot: Ursula Reist

Verbandsadresse

Abo-Bestellung / Adressänderungen:
 Zürcher Turnverband ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil
 Tel. 044 947 11 66, Fax 044 947 11 69, E-Mail: info@ztv.ch, Internet: www.ztv.ch

Erscheint 12-mal jährlich • Auflage: 3100 Exemplare • Abonnementspreis: Fr. 30.– inkl. MwSt

Redaktionsschluss und Versand nächsten Ausgaben

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand ca.
01/2018	1. Dezember 2017	8. Januar 2018
02/2018	5. Januar 2018	1. Februar 2018

Hotelcard – das Halbtax für Hotels



Bei der Bezeichnung «typisch Schweiz» denkt man sofort an Käse, Schokolade oder Jodeln. Aber unser facettenreiches Land hat viel mehr zu bieten als Fondue, Toblerone oder Schwyzerörgeli.

Wandern Sie im Sonnenschein von Kandersteg über das 2'778 Meter hohe Hohtürli auf die Griesalp und geniessen Sie unterwegs den spektakulären Oeschinensee. Oder blicken Sie auf 1'800 Metern über Meer in der Ferienrepublik Saas-Fee hinauf auf das atemberaubende Panorama des Allalin-Gletschers.

Trifft jeden Geschmack

Ob im Berghotel für Schneeverliebte, im Winter-Hotspot für Sportbegeisterte oder in der Wellness-Oase für Erholungssuchende: Dank der Vielfalt an Hotelangeboten sind Ihnen bei Ihrem nächsten Ausflug keine Grenzen gesetzt. Mit der Hotelcard residieren Sie in allen Hotels auf www.hotelcard.ch zum 1/2 Preis. Den Kaufpreis der Karte haben Sie oft nach der ersten Übernachtung amortisiert.

Das Konzept funktioniert

Die Idee zur Hotelcard basiert auf dem Halbtax-Abo der SBB. Die Hotelcard AG hat diese vor acht Jahren mit grossem Erfolg auf die Hotellerie übertragen. Das Konzept überzeugt durch seine einfache Handhabung: Auf www.hotelcard.ch das passende Hotel finden, die Buchungsanfrage absenden und beim Check-In im Hotel die Hotelcard vorweisen – drei Schritte zum Ferienglück mit 50% Rabatt.

Gast und Hotel profitieren

Die Hotels bieten den Mitgliedern von Hotelcard ihre freien Zimmer zum 1/2 Preis an, weil sie so neue Gäste ansprechen und ihre Zimmerauslastung erhöhen. Aber auch, weil die Hotels – anders als bei anderen Buchungsportalen – keine Kommissionen zahlen. Denn bei Hotelcard werden diese Vergünstigungen vollumfänglich dem Gast weitergegeben.

Zu zweit profitieren

Ihre Partnerin oder Ihr Partner kann Sie jederzeit begleiten, denn für die Buchung eines Doppelzimmers genügt eine

einzig Hotelcard. Die auf www.hotelcard.ch angegebenen Preise gelten dementsprechend nicht pro Person, sondern pro Zimmer.

Hotelcard ist eine wundervolle Geschenkidee

Umgehen Sie dieses Jahr das stressige, vorweihnachtliche Besorgen von Last-Minute Geschenken und bestellen Sie für Ihre Freunde, Verwandten und Bekannten schon heute die Hotelcard: einfach, bequem und schnell! Denn das Halbtax für Hotels ist nicht nur im persönlichen Gebrauch, sondern auch als Geschenk äusserst beliebt. Mit der Hotelcard übermachtet die beschenkte Person ein ganzes Jahr lang in hunderten Top-Hotels zum 1/2 Preis. Die Hotelcard ist ein ganz besonderes Geschenk, ideal für ganz besondere Menschen.

Profitieren Sie jetzt vom 2-für-1 Angebot

Bei allen Bestellungen bis am 21. Dezember 2017 profitieren Sie nicht nur von attraktiven Rabatten, sondern erhalten kostenlos gleich noch eine zweite Hotelcard zum Weiterschicken dazu.

Das sind nur vier von über 700 Top-Hotels zum 1/2 Preis:

★★★★★ **Romantik Hotel Schweizerhof** Grindelwald | Berner Oberland



Doppelzimmer Nordseite inkl. Frühstück ab
CHF **290.-** statt CHF 580.- (pro Zimmer)

★★★★★ **Wellness Hotel Rössli** Weggis | Zentralschweiz



Doppelzimmer Superior inkl. Frühstück ab
CHF **180.-** statt CHF 360.- (pro Zimmer)

★★★★★ **Stump's Alpenrose** Wildhaus | Ostschweiz



Doppelzimmer inkl. Frühstück ab
CHF **152.-** statt CHF 304.- (pro Zimmer)

★★★★★ **Hotel Scesaplana** Seewis Dorf | Graubünden



Doppelzimmer mit Lavabo ab
CHF **65.-** statt CHF 130.- (pro Zimmer)

Die Vorteile der Hotelcard:

- 50% Rabatt in hunderten Top-Hotels in der Schweiz und im angrenzenden Ausland.
- Die Hotelcard amortisiert sich bei der ersten oder zweiten Übernachtung.
- Bestpreis-Garantie in sämtlichen Hotels.
- Um ein Doppelzimmer zu buchen, genügt eine Hotelcard.
- Beliebig oft einsetzbar.
- Kein Konsumationszwang im Hotel.

CHF **69.-**
statt CHF 99.-

+ 1 Hotelcard zum Weiterschicken gratis

📍 www.hotelcard.ch/turninfo17
☎ 0800 083 083 (Rabattcode [turninfo17](http://www.hotelcard.ch/turninfo17) angeben)

32. Abgeordnetenversammlung des STV

Wahlen und zwei neue STV Ehrenmitglieder aus dem ZTV

An der 32. Abgeordnetenversammlung (AV) des Schweizerischen Turnverbandes (STV) vom Samstag, 21. Oktober 2017 in Genf wurde der SVKT Frauensportverband einstimmig als Partnerverband aufgenommen. Die Versammlung wählte den Zentralvorstand (ZV) sowie die Geschäftsprüfungskommission (GPK) für eine weitere Legislaturperiode.

Einstimmig und mit grossem Applaus wurde an der 32. Abgeordnetenversammlung des STV vom 21. Oktober 2017 erneut ein Antrag von historischer Bedeutung gutgeheissen. Nach dem SATUS haben die Stimmberechtigten nun den SVKT Frauensportverband einstimmig als neuer Partnerverband im STV aufgenommen. An der AV 2017 konnte ausserdem der Verband Akrobatiktürnen Schweiz als Fachverband beim Schweizerischen Turnverband aufgenommen werden.

Zentralvorstand wiedergewählt

Das Verbandsbudget 2018 weist bei einem Gesamtumsatz von rund 18 Millionen einen Aufwandüberschuss rund 155'000 Franken aus. Die Mitgliederbeiträge bleiben 2018 unverändert. Der Antrag einer Statutenänderung betreffend Amtszeitbeschränkung (vier Legislaturperioden, also 12 Jahre) «Angebrochene Amtsperioden werden nicht angerechnet» wurde gutgeheissen. Damit kann eine Person nun maximal 14 Jahre im Amt bleiben. Der Zentralvorstand und die GPK wurden in Genf für eine weitere Legislaturperiode gewählt. Wiedergewählt wurden aus unseren Reihen Roland Schenk (STV Altikon und Getu Oberwintetthur) als Mitglied im Zent-

ralvorstand sowie Peter Hofstetter (TV Birmensdorf) als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission.

Rückblicke und Ehrungen

Unter Stehenden Ovationen wurden die in der Saison 2017 sehr erfolgreichen Kunstturnerinnen und Kunstturner sowie ihre Trainer auf die Bühne gebeten und geehrt. Mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft durfte der STV in Genf sieben Persönlichkeiten für ihr grosses Engagement im Turnsport auszeichnen. Der Zürcher Turnverband ist sehr stolz, dass zwei ZTV-Mitglieder unter den Geehrten sind: Yvonne Schüpbach (DTV Grafstal und Gym Team Brütten) setzt sich mit viel Herzblut für die Gymnastik ein. Sie ist seit 1999 brevetierten Wertungsrichterin. Seit 17 Jahren leitet sie Kurse. Sie war Platzchefin, Wertungsrichterin und Wertungsrichterin an nationalen Anlässen, wie SMV, SMV Jugend und ETFs.

Der ehemalige Spitzenkünstler und Olymponike Daniel Wunderlin (Turnsport Rütli/ TV Rütli) war von 1987 bis 1992 Trainer im Nachwuchskader der Kunstturner. Seit 2001 engagiert er sich als Kursleiter und war Mitglied im Bereich Ausbildung/Technik im Ressort Vereinsturnen und Turnen sowie ab 2013 zusätzlich im Fachbereich Aktive des Ressorts Erwachsenensportes (esa) tätig.



René Bosshard 1.v.li.

Auf grosser Bühne verabschiedet wurde auch unser Kantonaloberturner René Bosshard (TV Bülach).

Textquelle: STV Alexandra Herzog

Ergänzungen: Renate Ried

Fotos: Kurt Schüpbach



Die neuen STV-Ehrenmitglieder, Daniel Wunderlin – 1. v. l., Yvonne Schüpbach – Mitte

Geräteturnen – SM Mannschaften Turnerinnen 28./29.10.2017 Bern

Silber und 13 Finalplätze

Als erstes Team des ZTV trafen wir, Damen Züri 2, am Samstagmittag in Bern ein. Für drei von uns fünf war es die erste SM. So auch für mich. Wir alle waren sehr angespannt, freuten uns jedoch unser Können zu zeigen. Die Halle war riesig und bot sehr viele Plätze für die Zuschauer. Sogar zum Einturnen stand uns im gleichen Gebäude eine 3-fach Turnhalle zur Verfügung. Je näher der Wettkampf kam, desto nervöser wurden wir. Gwändli anziehen, Hairspray auftragen, Banane essen, lächeln beim Fototermin, in die Reihen einstellen und plötzlich war es soweit: Der Moment des Einmarschs war gekommen. Mit gemischten Gefühlen lief ich in die Halle ein. Die Stimmung war super, Kuhglockengeläut, Applaus und Schreie, alles war dabei. Ich versuchte die tolle Atmosphäre zu geniessen, doch es fiel mir nicht leicht, da ich sehr nervös war. Zum Glück starteten wir an meinem Lieblingsgerät dem Reck. Als ich bereit stand hörte ich von weitem noch Hopp Rufe, doch der Fokus lag auf meiner Reckübung, die ich kurz darauf begann. Im Vergleich zu einem kantonalen Wettkampf zitterte ich doch etwas mehr auf der Stange. Trotzdem war ich zufrieden mit meiner Übung. Am Boden musste



Barbara Wegmann (Flaachthal)

ich sehr lange warten, bis ich an die Reihe kam. Die vielen Hopp Rufe erleichterten mir das Warten und motivierten mich zusätzlich. Mit dem Spagat endete meine Übung und ich realisierte, dass schon die Hälfte des Wettkampfes vorbei war. Begleitet von den vielen «staah»-Rufen beendete ich meine Ringübung im Stand. Am Sprung zeigte ich zum Schluss noch einen Salto gestreckt und schon war meine erste SM vorbei. Das Ausmarschieren konnte ich in vollen Zügen geniessen. Ich war sehr froh, dass unserem Team und mir ein guter Wettkampf geglückt war. Sofort danach unterstützten wir das Damen Team Züri 1 mit lauten Hopp Rufen.

SM Erlebnis von Barbara Wegmann (Flaachthal)

Zürich erturnte sich mit Silber in der Kategorie Damen eine Medaille und erreichte 13 Startplätze für den Einzelfinal in Luzern.

Seit 2012 ist das Team im KD (Ü22) an der SMM immer auf dem Podest gestanden. Das Ziel war also klar: Die Erfolgsserie soll weitergehen. Nicole Mattli, (Grüningen) Nina Schneider, (ZH-Altstetten) Nathalie Schneider und Maya Keller (beide Urdorf) und Nicole Honegger (Dietlikon) hatten einen ausgezeichneten Start am Reck mit Noten zwischen 9.10 und 9.60. Auch am Boden zeigten die Zürcherinnen hervorragende Übungen. Die Schaukelringe stellten für viele eine Herausforderung dar. In der Halle Weissenstein, in der vor allem Unihockey gespielt wird, musste ein Gerüst aufgestellt werden. Die Seillänge war daher um einiges kürzer als üblich, der Rhythmus und das Timing musste angepasst werden. Man sah ungewohnt viele Patzer. Auch der Teamleaderin Nicole Mattli wurde dies zum Verhängnis, sie stürzte beim Ausgang. Zum Schluss am Sprung gaben alle nochmals alles. Wissend, dass ein Sturz mit in die Wertung kam, zitterten die Zürcherinnen bis zur Rangverkündigung. Als klar war, dass es zu Silber reicht, war die Freude riesig. Nicole Mattli fiel ein Stein vom Herzen, als sie sah, dass Zürich die Siegerinnen auch ohne Sturz nicht geschlagen hätte. Neben dem Teamresultat ging es in Bern darum, sich für den Einzel-Final zu qualifizieren. Geschafft hat dies die ganze erste Mannschaft, sowie Julia Flükiger (NSW),

die im Team Zürich 2 einen ausgezeichneten Wettkampf abgeliefert hatte. Gleichzeitig mit den Damen starteten die Turnerinnen im K5. Die Zürcherinnen starteten ausgezeichnet am Boden, doch leider konnten sie danach das Niveau nicht halten. Überwältigt von der Atmosphäre turnten sie etwas verhalten, sodass die jungen Turnerinnen nicht ihr ganzes Potenzial abrufen konnten. Das Team belegte Platz 18.



Grosse Freude über 2. Rang (KD Zürich)

Am Sonntag konnte Zürich im K6 und K7 je zwei Teams stellen. Für die beiden ersten Mannschaften war das Ziel klar: sie wollten für Zürich, nach der Silbermedaille vor Vortag, eine zweite Medaille. Das Team K7 mit Lara De Schoenmacker und Sina Flükiger (beide NSW), Florence von Ziegler (Hombrechtikon), Jeanine Wüest (Bauma) und Alessia Romanelli (Weiningen) erreichte am Startgerät Boden das zweitbeste Punktetotal. Aber wie am Vortag waren die Schaukelringe der Knackpunkt. Sina kam beim letzten Auskugeln so steil, dass sie völlig aus dem Rhythmus fiel und vor dem Ausgang einen Zwischenschwung einlegen musste. Der Schreck war riesig. Zum Glück ist Sina so gut trainiert, so dass sie nicht vom Gerät fiel. Auch sonst lief es den Zürcherinnen nicht ganz perfekt, trotzdem erreichten sie den guten fünften Rang. Für den Einzelfinal qualifizierten sich Lara und Florence, sowie aus dem zweiten Team Cécile Schön (Winterthur).



4. Rang (K6 Zürich)

Iris Stoppel (NSW), Ladina Kropf, (Wädenswil), Kim Kober (Urdorf), Aisha Hintermann (ZH-Altstetten) und Ellen Schmidt (Winterthur) starteten für das Team Zürich 1 im K6. Sie überzeugten an allen Geräten, ergänzten sich hervorragend und kamen ohne Patzer durch, trotzdem reichte es am Schluss ganz knapp nicht für das Podest, sie belegten den undankbaren vierten Platz. Iris, Ladina und Kim können drei Wochen später in Luzern im Einzelfinal nochmals an den Start. Die Qualifikation hat zudem auch Michelle Balogh (Flaachthal) aus der zweiten Mannschaft geschafft, welche am Sonntagmorgen in der zweiten Mannschaft einen hervorragenden Wettkampf geturnt hat.

Text: Jilva Schneider / Renate Ried
Fotos: Stephan Strässle

55° nord

skandinavisches design und mehr



gerichtsstrasse 14 | uster



LS Lenzlinger
Zeltvermietung

Zeltvermietung
Bestuhlung
Bühnen Böden

Lösung. Leistung. Leidenschaft.

Lenzlinger Söhne AG | 8606 Nänikon/Uster | Tel. 058 944 58 58 | www.lenzlinger.ch

Aerobic-Day, 27. Januar 2018 in Marthalen

Spass haben, sich bewegen, etwas Neues ausprobieren

Unter diesem Motto steht der Aerobic-Day, der am 27. Januar 2018 in der Mehrzweckhalle in Marthalen stattfindet. Wir bieten dir fünf spannende Lektionen aus der Welt des Aerobic an. Lass dich anstecken und schnuppere rein. Der Tag ist offen für alle ab 16 Jahre (Vorkenntnisse Aerobic sind von Vorteil).

Anmelden kannst du dich online bis am 18. Januar 2018 unter www.ztv.ch > Ausbildung > Agenda Kurse

Nimm deine Kollegin oder deinen Kollegen mit und profitiere von der «Aktion Begleitperson»: Kosten 60.– Franken für zwei STV-Mitglieder



Einige Feedbacks der letzten Jahre

Müller Gymnastics Ihr Partner rund ums Turnen

Turnanzügen, Turnmatten, Airbeams und weitere Trainingshilfen, alles erhältlich bei Müller Gymnastics!



www.gymshop.ch
info@gymshop.ch

Eidg. Veteranentagung Zürichsee-Oberland in Tann-Dürnten

Am 4. November 2017 wurden die Eidgenössischen Turnveteranen Zürichsee-Oberland in der Mehrzweckhalle Blatt in Tann-Dürnten von der Turnfamilie Dürnten empfangen.

199 Turnveteranen und vier Gäste genossen das Gastrecht der Dürntner Turnveteranen und der Dürntner Turnvereine. Dem Chochclub «Cordonbleu» darf das feine Mittagessen verdankt werden. Für Unterhaltung während dem Mittagessen sorgte das Handörgeliduo Karin & Ruedi.

OK-Präsident und Obmann der Dürntner Veteranen, Kurt Menzi übernahm die Begrüssung der Gäste. Der Vize-Präsident des Gemeinderates, Peter Jäggi durfte dann kurz unsere Gemeinde vorstellen: Einheitsgemeinde, 7'500 Einwohner, drei Wachten, hoher Steuerfuss, zurzeit stillgelegter Flugplatz. Erwähnenswert, das Gartencenter Meier als grösster Arbeitgeber der Gemeinde, minimier Landanteil am Golfplatz Bubikon, Nähmaschinenmuseum, Klangmaschinenmuseum und die schöne Kirche.



Teil der Obmannschaft

Obmann Urs Gollob (Wolfhausen), leitete die Tagung, deren Hauptzweck die Pflege der Kameradschaft ist. Dabei darf auch das traditionelle Turnerlied nicht fehlen. Die 49 Seniorveteranen ab 80-jährig wurden dann namentlich ausgerufen. Der älteste Teilnehmer, der 94-jährige Hans Frehner aus Küsnacht durfte von der Ehrendame eine Flasche erlesenen Wein in Empfang nehmen. Köbi Hardmeier erwähnte dann noch

die vergangene Eidg. Landsgemeinde in Montreux und die kommende Tagung in Basel. Von den Anwesenden wollte er wissen ob der Vorkurs, bzw. das Zusatzprogramm am Samstag wieder gewünscht wird. Zusätzlich gaben die Vergütung von 50 Franken an die Tagungsteilnehmer zu kurzen Diskussionen Anlass. Begeistert schwärmte dann Peter Horlacher von den vielen Geburtstagen. 37 Veteranen waren es die seit der Frühjahrstagung im April 70, 75, 80, 85, 90 oder über 90 Jahre alt wurden. Rund um den Zürichsee und im Oberland durfte er gratulieren. Eine schöne Aufgabe und auch beachtliche Leistung.

378 Turnveteranen, davon 89 Seniorveteranen zählt die Gruppe Zürichsee-Oberland immer noch. Die Gruppenobmänner wurden aber von der Obmannschaft aufgefordert, vermehrt Werbung zu machen, damit im kommenden Jahr wieder viele Neuveteranen aufgenommen werden können.

Kurt Menzi dankte am Schluss seinen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz, der Gemeinde für den obligaten «Kafi avec», den Sponsoren und allen Beteiligten für die grosse Unterstützung.

Nach Schluss der Versammlung durften die Veteranen die neu einstudierten «Chränzlinummern» begutachten. Die jugendliche Gym Dance Gruppe von Nicole Altenburger, eine russisch inspirierte Vorführung der Damenriege II und die akrobatische, virtuose, sprunggewaltige Supernova-Nummer, vorgeführt von über 30 Aktiven des Turnvereins, unterstützt mit imposanten Lichteffekten.

Ein schöner und kameradschaftlicher Nachmittag unter Turnveteranen gehört somit wieder der Vergangenheit an und wird hoffentlich noch allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben.

Text: Annette Fehlmann
Foto: Thomas Meier

Wir suchen Verstärkung im AZO

Damit wir die für die Turnerinnen und Turner im AZO-Gebiet weiterhin vielseitige Turnanlässe anbieten können, benötigen wir initiative und verantwortungsbewusste Turnerkollegen, die ein Amt übernehmen und zu uns ins Team kommen.

Hast du ein Flair für Zahlen?

Wir suchen einen neuen **Finanzer** AZO, der über ein Flair für Zahlen, Grundkenntnisse der Buchhaltung und Computerkenntnisse verfügt und dem es Freude macht, Ansprechperson für finanzielle Fragen zu sein für Organisatoren, AZO-Vereine und Funktionäre.

Ist Kommunizieren und Vermitteln deine Stärke?

Wir suchen einen **Anlassbetreuer** AZO, der gerne kommuniziert und die Organisatoren als Ansprechperson beim visuellen Auftritt der ZTV-Sponsoren unterstützt.

Schreibst du gerne oder machst du gerne Fotos?

Wir suchen einen **Medienkoordinator** AZO, der die Berichterstattung über die Anlässe im AZO für das Turninfo und die ZTV-Webseite plant und sicherstellt. Je nach Profil verfasst du auch selber Texte oder lieferst die Bilder dazu.

Arbeitest du gerne kreativ am Computer?

Wir suchen einen **Webmaster** AZO, der die Aktualisierung und Pflege der ZTV Webseite – Bereiche AZO übernimmt. Gute Computer Kenntnisse (Joomla!) von Vorteil, aber nicht Voraussetzung!

Ist nichts dabei, das dich direkt anspricht? Du bist aber eine turnbegeisterte Person, die sich gerne ehrenamtlich engagieren möchte, dann melde dich ebenfalls!

Ich freue mich über dein Interesse und stehe gerne für Auskünfte zur Verfügung!

Heinz Weber, Technische Leitung AZO, Tel. 079 624 43 24, azo@ztv.ch

Uf wiederluegä



Das Ehrenamt hat in unserem täglichen Leben eine enorme Bedeutung bekommen. Es ist heute praktisch nicht mehr vorstellbar, dass «eine Einzelperson oder eine Gruppe freiwillig und unentgeltlich Arbeit leistet», wie es bei Wikipedia heisst. Dennoch werde ich regelmässig vom Gegenteil überzeugt. Das grosse Engagement im freiwilligen Ehrenamt berührt mich und es freut mich zu sehen, wie viele Personen sich stark für das Turnen engagieren.

Ehrenamtlich betätigen können wir uns in verschiedenen Positionen, etwa in einem Verein. Das heisst, dass ein Ehrenamt sowohl sporadisch als auch regelmäßig bzw. dauerhaft ausgeführt werden kann. Die Möglichkeiten, ein Ehrenamt auszufüllen, sind nahezu unbegrenzt.

Als ich vor knapp sieben Jahren meine Tätigkeit als Redaktorin Turninfo im AZO aufnahm, war ich sehr gespannt. Es reizte mich, den spannenden Turnalltag mit all seiner Vielfältigkeit in Worte zu packen.

Von da an war ich bemüht, dass jeden Monat ein spannender Beitrag aus der Region AZO im Turninfo erscheint. Insgesamt durfte ich über 84 Ausgaben mitgestalten. Einige Monate waren sehr beliebt und es war teilweise schwer, dass ich meinen Anteil Seiten nicht überschreite.

Andere Monate, die turnerisch eher ruhig waren, blieben leider manchmal ohne Beitrag.

Dennoch genoss ich die Zusammenarbeit mit verschiedenen Bereichen und freute mich über abwechslungsreiche, spannende und informative Berichte. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Schreiberlinge, welche mich in dieser Zeit unterstützt haben.

Doch ist es für mich nun an der Zeit andere Wege zu gehen. In meinen anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten werde ich nach wie vor gefordert sein. Ich freue mich aber auch, nicht mehr monatlich in die Tastatur zu «töggelen».

Aus diesem Grund sage «uf Wiederluegä» und vielen herzlichen Dank.

Wer sich jetzt angesprochen fühlt, sich in einem spannendem Ressort zu engagieren, darf sich gerne bei Renate Ried melden.

Eure Redaktorin Andrea Spörri



Veranstaltungstechnik nach Mass

Die multimediale Umsetzung mit Hilfe professioneller Audio-, Video-, und Lichttechnik ist unsere Kernkompetenz. Wir kreieren emotionale Erlebniswelten, damit Sie bei Ihren Gästen in Erinnerung bleiben. Ob für kleine oder grosse Anlässe und Budgets, bei uns erhalten Sie die für Sie zugeschnittene Unterstützung.



Ü3: HDTV-Übertragungswagen

mit 4 Kameras, Bild- und Tonmischer mit digitalen Effekten, Schriftgenerator, Intercom, diverse Aufzeichnungs- und Wiedergabegeräte



Damit der Strom immer da ist, wo er gebraucht wird.

Vermietung von:

- Generator 270 KVA (Insel- / Netzparallelbetrieb)
- Starkstromverteiler (bis 630 Amp.)
- diverse Stromverteiler
- Leistungskabel bis 95mm²

Ihr professioneller Partner für:

- Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen
- Showeffekte
- Videoproduktionen in HD
- Event-Services und Technik
- Funknetze (temporär / stationär)
- Liveaufnahmen und Produktion von CD
- Energie und Notstrom

Installation und Bedienung durch Fachleute mit langjähriger Erfahrung
Verlangen Sie eine Offerte mit Referenzliste

alter Postweg 1 8475 Ossingen Telefon 052 317 18 70 Telefax 052 317 42 54 info@daellenbach.com

**Eidg. Turnveteranenvereinigung Gruppe Glatt- und Limmattal
Mit grosser Delegation an der ETVV-Tagung in Montreux**

Mit 46 Teilnehmern stellte die ETVV G+L die drittgrösste Delegation an der ETVV-Tagung vom 28./29. Oktober, an der rund 660 Turnveteraninnen und Turnveteranen in Montreux zu Gast waren. Das uns zugeteilte Hotel Eurotel direkt am Genfersee erwies sich als Volltreffer. Knappe zehn Fussminuten vom Bahnhof auf der einen und vom Kongresszentrum auf der anderen Seite – idealer kann eine Unterkunft kaum gelegen sein. Dass die Bar am Samstagabend nur von einem, wenngleich sehr fleissigen Kellner betreut war, der sich zudem kurz nach 23 Uhr verabschiedete, war ein kleiner Wermuttröpfchen.

Kurzweiliger Samstagabend

Punkt 17.15 Uhr stürmten die ersten Veteranen das Kongresszentrum, begann doch das Abendprogramm mit einem Apéro – nicht reiche, aber immerhin mit guten Weinen aus den Rebbergen von Montreux. Das Nachtessen wurde garniert mit ausgezeichneten turnerischen Darbietungen. Dass die Crème zu den Meringues in ihrer Originalverpackung geliefert und mit einer Gabel mehr oder weniger tropfend zum Mund geführt werden musste, sorgte für den einen oder anderen Klecks auf dem frisch gewaschenen Hemd...

Tagung in exklusiver Umgebung

Im Auditorium des Kongresszentrums sind schon die Allergrössten aus der Musikszene aufgetreten, von Fats Domino bis hin zu Deep Purple mit ihrem in Montreux beheimateten Welthit «Smoke on the Water» – denn 1971 endete ein Konzert von Frank Zappa im Casino im Flammenmeer.

Treffender kann ein Song nicht sein, denn am Sonntagmorgen hatte sich die Herbstsonne in die Ferien verabschiedet und Nebelschwaden schwebten wie Brandwolken über dem Genfersee. Im erwähnten Auditorium fand auch unsere Tagung statt. Unter den 146 seit der letzten ETVV-Tagung verstorbenen Veteranen befinden sich mit Werner Egli (4.12.2016), David Schaub (18.1.2017) und Franz Erni (17.10.2017) drei Kameraden aus unseren Reihen. Unter den 17 anwesenden über 90jährigen Veteranen wurde mit Max Christen (Jahrgang 1923) auch ein Jubilar aus unseren Reihen geehrt. Mit Georges Frei, Ruedi Meister und Robert Neeser durften sogar drei ETVV G+L-Mitglieder das Goldene Treueabzeichen in Empfang nehmen.

Sinkende Mitgliederzahlen

Zentralpräsident Urs Tanner forderte angesichts der sinkenden Mitgliederzahlen die Gruppen auf, aktiv Mitgliederwerbung zu machen. Enttäuscht zeigte er sich darüber, dass den drei Abgängen im ZV (Urs Tanner, Werner Vogel und Alfred Marti) nur zwei Neumitglieder gegenüberstehen, nämlich Erwin Flury (Gruppe Albis) und Felix Peter (Gruppe Thurgau). Offenbar blieben auch die von ihm in einem Mail an die Gruppenpräsidenten angekündigten Eigenaktivitäten des ZV erfolglos. Er informierte, dass die ETVV in den vergangenen 15 Jahren den Jugendsport mit über 150'000 Franken unterstützt hat sowie über die Anlässe im 2018: 24./25. August DV in Delsberg, 13./14. Oktober Veteranentagung in Basel.

Walter Minder



Das Auditorium im Kongresscenter Montreux – ein perfektes Tagungsort.

Eidg. Turnveteranenvereinigung Gruppe Stadt Zürich

Die Eidgenössischen Turnveteranen tagten in Montreux

Aus allen Gegenden unseres Landes trafen sich die Eidgenössischen Turnveteranen und Turnveteraninnen am 28./29. Oktober 2017 in Montreux. Am Samstagabend erwartete die Teilnehmenden ein Unterhaltungsprogramm, am Sonntag folgte die 122. Eidgenössische Tagung.

24 Eidgenössische Turnveteranen der Gruppe Zürich-Stadt trafen sich am Samstagmorgen um 7.30 Uhr im Zürcher Hauptbahnhof. Mit dem Zug ging es via Spiez nach Zweisimmen und weiter auf der Strecke «Golden Pass» mit dem Nostalgiezug nach Montreux. Am Unterhaltungsabend im Kongresshaus in Montreux zeigten acht junge Mädchen am Schwebebalken – einem bekanntlich schwierigen Gerät – Leistungen, die bei den Anwesenden grossen Anklang fanden. Das gleiche gilt auch für das anschliessende, von der Jugend- und Mädchenriege bestrittene Bodenturnen. Eine Blasmusik sorgte für eine lockere Stimmung.

An der Tagung am Sonntag im Stravinsky Auditorium des Kongresshauses, wo auch das bekannte Jazz-Festival stattfindet, begrüsst der Zentralpräsident Urs Tanner gegen 700 Eidgenössische Turnveteraninnen und Turnveteranen sowie zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Sport. Traditionsgemäss begann der Anlass mit der Nationalhymne und dem gemeinsamen Gesang des Lieds «Le vieux chalet». Die Behandlung der zwölf Traktanden erfolgte in den Sprachen Deutsch und Französisch.



Hans Graber, Zürich, Tagungsaltester, umrahmt von Ehrendamen.

Wichtige Beschlüsse und Informationen

In Kurzform folgen wichtige Informationen und Beschlüsse von der Delegiertenversammlung vom 25.8.2017 auf der Schwägälp.

- Mitgliederbestand: 4'625 Turnveteranen, 471 Turnveteraninnen (Stand 1.1.2017). Einleitung verschiedener Massnahmen für Werbung neuer Mitglieder, unter anderem auch durch einen Flyer.
- Durchschnittsalter der Eidgenössischen Turnveteranen: 71,9 Jahre.
- Verstorbene Turnveteranen: 146 (Stand 25.10.2017).
- Ehrungen: 80-jährige Veteranen: 35; 90-jährige und ältere Veteranen: 19 (Stand 25.10.2017), Tagungsaltester: Der Zürcher Hans Graber (99-jährig).
- Reingewinn 2016: Fr. 1'048.60, Vermögen 2016: Fr. 26'633.65.
- Beiträge an die «Jugendförderung» Fr. 6'000.– seit Beginn 2017, total Fr. 150'000.– in den letzten 15 Jahren.
- Jahresbeitrag 2018: mit Fr. 5.– weiterhin «historisch tief».
- Schwerpunktthema 2017: «ETVV-Gruppen – ihr Innenleben» (Überblick über Organisation und Aktivitäten der 31 Gruppen).
- Schwerpunktthema 2018: Wird Anfang Januar bestimmt.
- Rücktritte Vorstand: Alfred Marti, Werner Vogel, Urs Tanner.
- Eintritte Vorstand: Erwin Flury, Felix Peter. Neuer Zentralpräsident ab 1.1.2018: Kurt Egloff.
- Datum/Ort der nächstjährigen Eidgenössischen Veteranentagung: 13./14. Oktober in Basel.

Turnveteranen – Botschafter für die Turnjugend

Erwin Grossenbacher, Zentralpräsident STV, bedankte sich bei den Turnveteranen für das grosse Engagement hinsichtlich Förderung der Turnjugend, insbesondere auch für die Unterstützung in finanzieller Hinsicht. Er orientierte über verschiedene Anlässe des STV, die bei der Bevölkerung grosse Beachtung finden.

Laurent Wehrli, Stadtpräsident von Montreux und Nationalrat, wies auf die vielen internationalen und nationalen Anlässe im sportlichen, kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Umfeld seiner Stadt hin. Für ein gut funktionierendes Zusammenleben und -arbeiten sind solche Kontakte von weittragender Bedeutung. Bei den Tagungsteilnehmenden bedankte er sich für ihren Einsatz hinsichtlich Motivation der Jugend für den Turnsport.

Text: Erwin Scherrer



Der neue Zentralpräsident der Eidg. Turnveteranen, Kurt Egloff (l.) und Gerry Haussener, Präsident Schwingverband Zürich/Schaffhausen.

„Mit Qualität zum Sieg“

Gravuren
Medaillen
Zinnartikel
Turnbänder
Kranzabzeichen
Wappenscheiben

Murgtalstrasse 20 . 9542 Münchwilen
T +41 71 911 10 22 . M +41 79 247 10 13
www.auszeichnungen.ch

Ambühl
AUSZEICHNUNGEN

www.sportanlagen-wallisellen.ch

Infobox 044 8304 342

winter world wallisellen



sportanlagen ag wallisellen



KURSANGEBOTE 12/2017

KURSANGEBOTE

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss
Jugend					
ELKI	Fortbildungskurs Elki/Muki/Vaki	28.01.2018	Fehraltorf	18235.41	16.01.2018
ELKI	Grundkurs, Leiter 1 Elki/Muki/Vaki-Turnen	16.03. – 18.03.2018 06.04. – 08.04.2018	Filzbach	18235.40	23.02.2018
Aktive / 35+ / 55+					
Gym	1. Gymnastic – Day 2018	20.01.2018	Hettlingen 08.15 – 13.30 Uhr	18215.01	07.01.2018
Aerobic	Aerobic Day	27.01.2018	Marthalen 09.30 – 13.30 Uhr	18210.02	18.01.2018
Aerobic	Standortbestimmung für Team- Aerobic, Aerobic Einzel, Aerobic Paare und 3-5er Team's	07.04.2018	Winterthur 13.00 – 18.00 Uhr	18210.01	28.03.2018
Aktive 35+	Technischer Leiterkurs Frauen/Männer 35+	17. – 18.03.2018	Filzbach	18240.02	03.03.2018
Aktive 35+ / 55+	Fit – Fetzig – Fantasievoll	07.04.2018	Illnau 13.00 – 17.00	18240.07	28.03.2018
Aktive 35+ / 55+	Fortbildungskurs Frauen, Seniorinnen	15. – 17.07.2018	Filzbach	18240.01	29.06.2018
Aktive Esa	Modul Fortbildung Leiter esa	22.09.2018	Fehraltorf 09.00 – 17.00 Uhr	18205.01	22.07.2018
Geräteturnen					
Jugend Aktive	2. Workshop Geräteturnen Kategorien 5 - 7	10.12.2017	Urdorf 09.00 – 16.00 Uhr	17220.09	26.11.2017
Richterkurse					
Fachtest Korbball	Grund- und Fortbildungskurs Fachtest Korbball	17.05.2018	Grafstal 18.30 – 21.30 Uhr	17230.07	29.04.2018
Fit + Fun	Grundkurs und Fortbildungskurs Schiedsrichter Fit + Fun	07.04.2018	Oberrieden 10.30 – 17.00 Uhr	18240.21	25.03.2018
Fit + Fun	Grundkurs und Fortbildungskurs Schiedsrichter Fit + Fun	28.04.2018	Andelfingen 10.30 – 17.00 Uhr	18240.20	14.04.2018
LA	Grundkurs Kampfrichter LA	Diverse Ab 03.03.2018	Diverse		29.01.2018
LA	Fortbildungskurs Kampfrichter LA	Diverse Ab 07.03.2018	Diverse		29.01.2018
Volleyball	Ausbildungskurs Volleyball- Schiedsrichter STV	Ab 26.02.2018	Rafz/Winterthur 19.30 – 22.00 Uhr	18245.02	31.01.2018
Jugend + Sport					
Kindersport					
Kitu J+S	J+S Kindersport Weiterbildung 1 Modul Fortbildung Hauptsportart Kinderturnen (5 – 7 Jahre)	25.03.2018	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	18202.01	25.01.2018
Turnen J+S	J+S Kindersport Weiterbildung 1 Modul Fortbildung Hauptsportart Turnen (7 – 10 Jahre)	15.04.2018	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	18202.02	15.02.2018
Getu Kutu J+S	J+S Kindersport Weiterbildung 1 Modul Fortbildung Hauptsportart Getu/Kutu (5 – 10 Jahre)	06.10.2018	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	18202.04	06.08.2018

KURSANGEBOTE

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss
Jugend + Sport (Fortsetzung)					
Kindersport					
J+S	J+S Kindersport Weiterbildung 1 Modul Sportart entdecken Geräteturnen (5 – 10 Jahre)	24.11.2018	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	18202.03	24.09.2018
Jugendssport					
Turnen J+S	J+S Jugendsport Weiterbildung 1 Modul Fortbildung Leiter Turnen Jugendriegen	29.09.2018	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	18202.06	29.07.2018
Turnen J+S	J+S Jugendsport Weiterbildung 1 Modul Fortbildung Leiter Turnen Jugendriegen	04.11.2018	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	18202.07	04.09.2018
Getu J+S	J+S Jugendsport Weiterbildung 1 Modul Fortbildung Leiter Geräteturnen	30.09.2018	Seuzach 08.30 – 16.30 Uhr	18202.08	30.07.2018
Kutu J+S	J+S Jugendsport Weiterbildung 1 Modul Fortbildung Leiter Kunstturnen	01.07.2018	Regensdorf 08.30 – 16.30 Uhr	18202.09	01.05.2018
Kurse Partnerorganisationen					
Schweizerischer Turnverband, STV					
Vereinsmanagement STV			Diverse		www.stv-fsg.ch
Richter			Diverse		www.stv-fsg.ch
Kursplan			Diverse		www.stv-fsg.ch
Zürcher Kantonalverband für Sport, ZKS					
Module Administrativausbildung			Dübendorf		www.zks-zuerich.ch
Zertifikatslehrgänge			Dübendorf		www.zks-zuerich.ch
Kantonales Sportamt Kanton Zürich					
1418coach	Getu, Kutu	26./27.05.2018	Filzbach		www.1418coach.zh.ch
1418coach	Turnen, Getu, Kutu	18./19.08.2018	Filzbach		www.1418coach.zh.ch
1418coach	Gymnastik und Tanz / Tanzsport	08./09.09.2018	Wetzikon		www.1418coach.zh.ch
1418coach	Leichtathletik	20./21.10.2018	Filzbach		www.1418coach.zh.ch
1418coach	Turnen, Getu, Kutu	03./04.11.2018	Filzbach		www.1418coach.zh.ch



Der Zürcher Turnverband mit seinen 60'000 Mitgliedern ist der grösste polysportive Verband im Kanton Zürich und fördert sowohl den Breiten- wie auch den Spitzensport. Zur Verstärkung unserer Geschäftsstelle suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine selbständige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit als

Sachbearbeiter/in Kurswesen & Anlässe (60%)

um das vielfältige Kurswesen des ZTV von der Organisation bis zur Abrechnung zu verwalten, neue Kursideen zu entwickeln und umzusetzen. Zum Stellenprofil gehört zu dem die administrative Unterstützung von (Gross)Anlässen als Schnittstelle zwischen den verschiedenen OK's und dem ZTV / ZV.

Dein fachliches Profil:

- Kaufmännische Grundausbildung
- Kreatives Organisationstalent
- Fundierte MS Office Kenntnisse
- Breites Wissen über die Turnszene innerhalb des ZTV
- Kenntnisse über Aufbau und System von Turnfesten
- Gute Kenntnisse des Kurswesens des ZTV
- Sehr gute Kenntnisse von Jugend + Sport (J+S)
- Ausbildung als J+S Leiter
- Kenntnisse des Wettkampfangebotes innerhalb des ZTV
- Gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift

Dein persönliches Profil:

- Grosse Affinität zum Turnsport
- Kommunikative und positiv denkende Persönlichkeit
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Mobilität
- Dienstleistungsorientiertes und selbständiges Denken und Handeln
- Bereitschaft zu teilweise unregelmässigen Arbeitseinsätzen mit vereinzelt Abendsitzungen
- Entwicklung und Umsetzung neuer Ideen für das Kurswesen

Wir bieten:

- Vielseitige, selbständige und eigenverantwortliche Tätigkeit
- Spielraum für eigene Ideen und Verbesserungsvorschläge
- Kleines, dynamisches und motiviertes Team

Als unser/e zukünftiger/e Mitarbeiter/in erwartest du eine interessante und sehr abwechslungsreiche Tätigkeit im Sportumfeld. Bist du bereit dich dieser Herausforderung zu stellen und motiviert genug, uns tatkräftig zu unterstützen? Dann sende deine vollständigen Bewerbungsunterlagen **per Mail** an:

alex.naun@ztv.ch

Weitere Auskünfte bei:

Zürcher Turnverband

Alexander Naun

Geschäftsführer

Industriestrasse 25 | 8604 Volketswil

044 947 11 64

alex.naun@ztv.ch | www.ztv.ch

Hauptsponsorin



Kalk?

Kein Problem, mit dem richtigen System!



www.zier.ch
Tel. 052 304 00 00
8422 Pfungen

Festzelt 10x24 Meter

Der Turnverein Watt vermietet
sein Festzelt zu günstigem Preis

Kleinste Grösse 3x10 Meter
Erweiterbar um jeweils 3 Meter

Optionen:

**Beleuchtung, Küchenanbau,
Festbänke, 2 Holzkohलगrill,
kleine Bar, Waschtrog.**

Preise und weitere Infos siehe unter:
www.tvwatt.ch (Mietartikel)



SHORLEY®



www.moehl.ch

MÖHL

PATTY'S

Gymdress-Vermietung

An jedem Anlass wie Turnerabend, Cup,
Turnfest usw. ein anderes Gymnastikdress
tragen?

Kein Problem!

Die günstige Lösung:

Mieten statt kaufen!

Termin nach Vereinbarung



Patricia Bissola

Rebweg 14

8181 Höri

Privat 043 422 97 09

Mobile 079 223 74 40

E-mail patriciabissola@hispeed.ch

www.pattys-gymdress-vermietung.ch

Mit Lieblingsprogramm

Speichern Sie Ihre fünf am meisten benutzten Programme und rufen Ihre Favoriten bequem ab. Eines von vielen Features, die sich um Ihre Wäsche kümmern – einfach perfekt. Mehr unter www.sibirgroup.ch.



Mitglieder des ZTV profitieren vom **Spezial-Turnerrabatt!** Weitere Infos bei Walter Gutknecht (Gudi) unter Telefon 044 755 73 30.

SIBIR

Partner für Küche und Waschraum mit Allmarken-Service

Rückblick

Technischer Leiterkurs Jugend

Am Samstag, 4. November 2017 hat der Technische Leiterkurs Jugend stattgefunden. Wir motivierten Leiterinnen und Leiter trafen zwischen 09.30 und 10.00 Uhr zum Appell im Kantonsschulhaus Rychenberg ein. Anschliessend stand ein Infoblock an, bei dem uns die kommenden Wettkämpfe vorgestellt wurden. Danach konnte endlich mit dem Sport begonnen werden.

Zum Aufwärmen wurde ein Stern-OL durchgeführt, bei welchem der gesamte Körper mobilisiert und somit warm wurde. Da zum Ende alle zumindest ein bisschen geschwitzt hatten, begaben wir uns zu unserem ersten Kurs.

Es gab sechs verschiedene Kurse, von welchen drei besucht werden mussten. Darunter waren zum Bei-

spiel Laufschiene, Slackline, Getu und verschiedene Spielformen. Nach dem ersten Kurs begaben wir uns in die Mensa und wurden mit vorzüglichen Sandwiches verköstigt. Die meisten Teilnehmenden gaben ihr Bestes und so wurde es auch für die Kursleiter angenehm.

Um halb vier schlossen wir den Kurs zusammen ab und waren nach diesem lehrreichen Tag froh, uns auf den Heimweg zu machen.

Mit Turnergruss
Tobias Kappeler und Nathalie Leuzinger, TV Wiesendangen

Bild: Harald von Mengden



Lektion Doppelmeter

Einladung

37. Leichtathletik Hallenwettkampf in Effretikon

Datum: Samstag, 10. März 2018
Wettkampfbeginn um 11.00 Uhr

Ort: Turnhallen Schulanlage
Eselriet, Effretikon

Teilnahmeberechtigt: Mitgliedervereine der
Region WTU; Turnerinnen und
Turner ab Jg. 2004

Anmeldung: Im Internet unter www.ztv.ch >
Anlässe > Region WTU;
Anmeldung nur online möglich

Anmeldeschluss: Samstag 27. Januar 2018

Organisation: WTU und Turnverein Effretikon

Weitere Infos erteilt: Roger Steiger
Telefon 079 383 50 15
rotscher.steiger@gmail.com

Text: Roger Steiger, Ressort Leichtathletik
Bild: Harald von Mengden

Die Wettkampfbestimmungen werden anfangs Januar an alle WTU-Vereine versandt und sind unter www.ztv.ch abrufbar.



Vorschau

Gerätemeisterschaft 2017

Auch dieses Jahr dürfen wir wieder einer spannenden Gerätemeisterschaft (GMS) entgegenfiebern. Es haben sich 52 Gruppen, 30 Turnerinnen- und 22 Turnergruppen, angemeldet. Wie angekündigt, organisiert der TV Weisslingen die GMS in der Regenbogenhalle in Kollbrunn am Freitag, 15. Dezember 2017.

Die Gruppen starten um 19.30 Uhr mit den Vorrunden, bei welchen alle Turnerinnengruppen (TI) und Turnergruppen (TU) zwei Wahlgeräte zeigen. Bestimmt werden wir viele spannende Vorführungen sehen, da ja alle gerne in der Hauptrunde eine dritte Übung vorführen möchten. In der Hauptrunde sind noch 16 Gruppen am Start, die besten acht Teams der Frauen bzw. Männer. Im Final werden vier TI und vier TU Gruppen ihre letzten Finalgeräte präsentieren und auf einen Sieg hoffen.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt, der TV Weisslingen hat ab 18.00 Uhr eine Festwirtschaft bereit und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Zeitplan
ab 18.00 Uhr Einturnen und Festwirtschaft
19.30 Uhr Wettkampfbeginn
ca. 23.00 Uhr Rangverkündigung



Veranstaltungsort:
Regenbogenhalle, Untere Bahnhofstrasse 15, 8483 Kollbrunn

Wir vom WTU freuen uns auf einen spannenden Wettkampf mit vielen Turnerinnen und Turnern und ihren Fans.

Martina Hofmann mit WTU Getu Team
Bild: Urs Schuler



...ab ins Oberengadin
Skifahren, Schlitteln, Langlaufen und mehr mit dem WinterSpecial ab CHF 519.00 für zwei Personen - Ferienwohnung und Ski-Ticket inkl.!

www.chesa-arnica.ch Telefon 044 720 06 50

Tagebuch aus dem Trainingslager in Portugal

Das Trainingslager der Kunstturnerinnen des RLZ Rüti fand in diesem Jahr vom 7. bis 15. Oktober in Sangalhos (Portugal) statt. Zwanzig Mädchen, die Trainer Yana Polkina, Polina Miller und Andrés Forgó, sowie die Begleiterin Nicole Hitz, nahmen daran teil.

Samstag: Wir mussten am Morgen sehr früh aufstehen, weil wir uns bereits um 05.00 Uhr am Flughafen in Zürich trafen. Wir waren über zwei Stunden im Flugzeug und haben viel gequatscht und gespielt. Als wir in Portugal ankamen sind, hatten wir Schmetterlinge im Bauch. Unsere Zimmer waren schön und hell. Im ersten Training machten wir noch nicht so viel. Am Abend schauten wir alle zusammen Kunstturn WM im TV und Giulia wurde Dritte am Sprung! Das hat uns sehr gefreut. – Adele, Angelina, Samira, Kiara, Annika und Maja

Sonntag: Um 07.30 Uhr gab es Frühstück. Das Frühstück fanden wir sehr lecker. Als wir um 08.45 Uhr ins Training fahren wollten, waren die Autos schon voll mit den Jungs aus England. Deshalb mussten wir draussen in der stickigen Luft warten, weil es einen Waldbrand gab. Danach hatten wir von 09.00 – 13.00 Uhr Training. Am Nachmittag waren wir am Pool und haben Rundlauf gespielt. Wir sahen wieder einen Waldbrand, diesmal war er noch grösser. Alle bekamen Angst, zur Beruhigung durften wir eine Glace essen. Später am Abend haben wir wieder WM geschaut. – Aisha, Anna, Lou-Anne

Montag: Um 07.30 Uhr gab es Frühstück und von 09.00 – 12.00 Uhr hatten wir Training. Zum Mittagessen gab es Salat, Kartoffeln, Reis, Fleisch und Fisch. Am Nachmittag hatten wir von 14.00 – 16.30 Uhr Training. Nach dem Training sind wir wieder zum Pool gegangen und spielten bis 18.00 Uhr draussen. Nach dem Duschen sind wir essen gegangen. Wir hatten alle grossen Hunger. Der Abend ist gut gelaufen. – Yuki, Shana

Dienstag: Um 08.30 Uhr hatten wir Frühstück und es war lecker. Danach mussten wir unser Zimmer aufräumen und haben dazu sehr coole Musik gehört und getanzt. Am Abend haben wir neue Freundinnen vom

RLZ Ost gefunden. Wir spielten zusammen UNO und hatten sehr viel Spass. – Kiara, Adele, Angelina

Mittwoch: Wir haben gefrühstückt und danach fuhren wir mit einem grossen Car in die Stadt. Wir durften shoppen gehen und waren in vielen Läden. Nachher gingen wir in ein Restaurant essen und es gab Salat, Reis, Pommes, Fleisch und zum Dessert Karamell Creme. Alle haben sehr viel gegessen. Danach fuhren wir ans Meer. Dort hatte es einen Leuchtturm mit 280 Treppen. Als wir wieder unten waren mussten wir warten. Ein paar Mädchen haben den anderen Mädchen eingeflochtene Zöpfe gemacht. Nach etwa 20 Minuten sind wir endlich Surfen gegangen, mit Neoprenanzügen. Das Wasser war kalt, aber es war sehr cool. Der Tag hat uns sehr gefallen. – Kim

Donnerstag: Wir waren um 07:30 Uhr frühstücken und danach gingen wir ins Zimmer. Von 09:00 – 12:00 Uhr hatten wir Training. Dann gingen wir direkt Mittagessen. Es war fein. Um 13:20 Uhr gingen wir wieder ins Training bis 16:00 Uhr. Mit dem Auto fuhren wir zurück ins Hotel und haben uns kurz im Zimmer umgezogen. Dann gingen wir zum Pool und spielten. Im Zimmer spielten wir weiter, duschten und ich habe gelesen. Um 19:30 Uhr war wie jeden Tag das Abendessen. – Salma

Freitag: Wir sind um 08:30 Uhr frühstücken gegangen und um 10:00 – 13:00 Uhr ins Training. Das Mittagessen war direkt anschliessend. Um 15:30 – 18:00 Uhr hatten wir wieder Training. Dann hatten wir bis 19:30 Uhr Pause und gingen Abendessen. Das Essen war wie immer sehr fein. – Zaïna

Samstag: Um 06:40 Uhr fing unser Tag an. Kurze Zeit später gingen alle ausser dem Zimmer mit Salma, Shana, Yuki und Zaïna nach oben, um die Überraschung für Salma vorzubereiten. Es war ihr 10. Geburtstag. Die Überraschung ist uns gelungen. Um 09:00 Uhr begann das Training und es dauerte bis 13:00 Uhr. Wir fuhren ins Hotel zurück und assen das Mittagessen. Am Nachmittag fuhren wir mit dem Auto erneut nach Aveiro um zu shoppen und um das Wetter zu geniessen. Wir machten eine kleine Bootsfahrt durch die ganze Stadt. Um 18:45 Uhr waren wir wieder im Hotel. Beim Abend-

essen gab es wieder eine kleine Überraschung für Salma, nämlich eine sehr feine Torte aus Schokolade und Kokosnuss. Wir bekamen alle noch ein T-Shirt als Erinnerung an dieses Lager. Im Zimmer ging die Zeit sehr schnell vorbei und dann hatten wir einen grossen Stress beim Packen. Es war schon 21:30 Uhr und unser Zimmer sah ziemlich schlimm aus. Aber der Tag hat und sehr gefallen, sowie das ganze Lager. – Alessia, Nadina, Masha Martina, Aimée

Sonntag: Um 09:00 Uhr gingen wir frühstücken. Dann hatten wir vier Stunden Zeit um zu packen oder andere

Sachen zu machen. Um 13:00 Uhr gab es Mittagessen. Um 14:50 Uhr trafen wir uns, um uns von allen zu verabschieden. Ich war ein bisschen traurig, aber auch froh, dass wir schon nach Hause gingen. Wir mussten zwei Stunden fahren, weil es Stau hatte. Auf dem Weg sahen wir eine sehr schöne Stadt. Der Flug dauerte 2.5 Stunden, er war sehr holprig. Kurz darauf trafen wir unsere Eltern und gingen nach Hause. Ich fand das Lager sehr cool! – Aimée



Kunstturnen Männer

Lager des ZTV in Filzbach vom 15. – 20. Oktober 2017

Was für ungewohnte Voraussetzungen, die uns für die kommende Woche in Filzbach erwarten: Wunderbares Herbstwetter mit viel Sonne und angenehm warmen Temperaturen. Bekanntlich war dieses Lager wettertechnisch bis jetzt nicht verwöhnt worden. Schnee und tiefe Temperaturen waren bis jetzt selbstverständlich. Dieses Jahr waren 46 Kunstturner und 10 Leiter angemeldet. Erfreulicherweise nutzen immer mehr das Angebot und fahren mit dem Zug ins Trainingslager.

Die mit dem Auto angereisten Leiter begrüßten die muntere Schar auf dem Platz vor dem Eingang. Erster wichtiger Punkt auf dem Wochenprogramm: «Zimmereinteilung». Nicht immer können alle Wünsche erfüllt werden, was natürlich nicht bei allen ein zufriedenes Lächeln aufs Gesicht zaubert. Auch der zweite Punkt

auf dem Programm: «Halle einrichten» war dieses Jahr anders. Das Sportzentrum hat dieses Jahr mit der Renovation und Erweiterung begonnen. Aus diesem Grund stand uns die Halle mit der Schnitzelgrube nicht zur Verfügung. Eine Dreifachhalle und eine Einzelhalle statt einer Doppelhalle bescherten uns doch ungewohnt enge Platzverhältnisse.

Am Montagmorgen begann das Training und somit die Vorbereitung auf die Testprüfungen. Athletik, Sprung, Barren, Trampolin, Pferdpauschen, Airtrack, Boden, Ring und Reck bestimmten nun den Tagesablauf der Turner. Mit grossem Eifer und dem Willen, in dieser Woche besser zu werden, waren die Turner tagsüber in der Halle anzutreffen. Eine wohltuende Abwechslung ist jeweils der Hallenbadbesuch inkl. Whirlpool am Dienstag- und Donnerstagabend.

Am Mittwoch steht am Nachmittag immer ein Ausflug auf dem Programm. Christian Stoppa hat den Tag zusammengefasst:

«Heute morgen begann das Radio um 7.00 Uhr zu laufen und wir mussten aufstehen. Um 7.30 Uhr gab es Frühstück, welches wie jedes Jahr sehr fein war. Das Training begann um 8.45 Uhr. Wir haben am Morgen fünf Geräte gemacht, jedoch waren viele müde oder hatten Muskelkater. Dann hatten wir noch Zeit um uns gegenseitig zu massieren bis um 12.00 Uhr. Noch schnell unter die Dusche und dann ab zum Zmittag.

Treffpunkt für den Ausflug war um 14.00 Uhr draussen auf dem Platz. Wir gingen alle zum Sessellift und fuhren damit nach oben. Von dort aus ging es hinunter zum Talalpsee, wo wir einen feinen Zvieri von Brigitte und ihrem Mann bekamen. Noch ein Gruppenfoto und dann gingen wir wieder hinunter zum Sportzentrum. Zum Znacht gab es feine Lasagne und zum Dessert Fruchtsalat. Um 20.30 Uhr war Nachtruhe.»
Herzlichen Dank Christian fürs Schreiben über unseren Ausflug.

Am Donnerstag machen sich dann doch erste Ermüdungen bei den Turnern bemerkbar: die Konzentration lässt etwas nach, Tapes wegen entstandenen Blasen an den Händen werden häufiger nötig. Ein Lichtblick

am Horizont haben jeweils die von Heimweh geplagten Jungs – nur noch einmal schlafen und dann geht's wieder nach Hause. Ebenfalls am Donnerstag besuchten einige Mitglieder der Gönnervereinigung der Kunstturner das Training. Beim gemeinsamen Mittagessen wurde über Vergangenes und demnächst Anstehendes rund ums Kunstturnen geplaudert. Nach einem letzten Augenschein in den Turnhallen traten die Besucher im Laufe des Nachmittages den Heimweg an.

Am Freitagmorgen wird es jeweils hektisch. Die Koffer müssen vor dem Abschlusstraining gepackt und

die Zimmer geräumt sein. Bis am Freitagmittag wird danach nochmals trainiert. Zur Abwechslung werden noch von den einzelnen Gruppen alleine sowie von allen Turnern und Leitern Fotos gemacht. Nach dem Aufräumen der Turnhallen und einer letzten Dusche im Sportzentrum ging ein tolles Trainingslager 2017 zu Ende. Mit einem Weggli und einem Schoggistängeli im Gepäck traten die Turner und Leiter mit Postauto und Zug oder mit dem Auto die Heimreise an.

Text und Fotos: Brigitte Kuhn



Kunstturnen Männer

Tagebuch vom Trainingslager in Lyon

Die Kaderturner vom Regionalen Leistungszentrum (RLZ) des ZTV waren vom 8. bis 14. Oktober 2017 in einem Trainingslager in Lyon (FRA). Die Jungs haben jeden Tag einen Tagesbericht erstellt.

Sonntag, 8. Oktober 2017:

Die Reise begann früh um sechs Uhr am Sonntagmorgen. Angekommen am Aeroport de Lyon wurden wir von einem Shuttle-Bus zum Hotel gebracht. Nach einer kurzen Besichtigung der Halle trafen sich alle Turner für eine erste kurze Trainingseinheit. Nach dem Abendessen trafen wir uns alle in der Halle, um den zweiten Teil der Gerätefinals an der WM zu verfolgen. Promotionsteam 1 (PT1)

Montag, 9. Oktober 2017:

Um 6:50 wurden wir klopfend von Yvonne geweckt. Gestaffelt assen wir im nicht allzu grossen Saal Frühstück. Um 9 Uhr ging es zum ersten Training bei den meisten Turnern standen Elemente und das Angewöhnen der Geräte auf dem Programm. Nach 3h hartem Training stand Duschen und danach das gemeinsame Essen an. Auch das zweite Training in der sehr grossen neuen Turnhalle verlief gut. Um 21 Uhr für die jüngeren und um 21:30 Uhr für die älteren Turner galt es die Handys abzugeben. PT1

Dienstag, 10. Oktober 2017:

Wie jeden Tag, mussten wir früh aus den Federn. Um neun Uhr begann das Training. Von 12 bis 15 Uhr erholten wir uns in unserer wohl verdienten Mittagspause inklusive Mittagessen. Danach standen wir schon wieder alle pünktlich auf der Matte für die zweite Phase bereit. Drei Stunden später waren alle sehr müde aber froh, dass das Training vorbei war. Zum Abschluss des Tages gab es ein feines Cordon Bleu und danach gingen alle zufrieden ins Bett... PT2

Mittwoch, 11. Oktober 2017:

Nach Frühsport und Frühstück stand uns noch ein vierstündiges Training und ein Ausflug in die Innenstadt bevor. Mit nur einer Trainingseinheit waren wir natürlich super fit, sodass alle pünktlich um 15.00 Uhr in der Lobby standen. Mit einer Standseilbahn ge-

langten wir zur ersten Sehenswürdigkeit. Im Schatten einer gewaltigen Kathedrale hatten wir gleichzeitig auch einen grossartigen Überblick über die ganze Stadt. Einen schönen Weg entlang, gelangten wir in die wunderschöne Altstadt. Laurent führte uns durch verwinkelte Gässchen zu einem Crêpes- und Glacestand. Über eine rote Brücke gelangten wir zu einer Statue «Louis XIV». Anschliessend konnten wir ca. 45 Minuten in der Stadt einkaufen. Der krönende Abschluss bestand aus einem leckeren Abendessen bei dem sich jeder zwischen Cheeseburger und Poulet entscheiden musste. Zufrieden und mit vollem Bauch kehrten wir nach einem langen Tag ins Hotel zurück, wo uns bereits unsere bequemen Betten erwarteten. PT2

Donnerstag, 12. Oktober 2017

Um 6.50 Uhr wurden wir von Yvonne sanft geweckt. Nach einem leckeren Frühstück mit Baguettes und Gipfels starteten wir unseren Tag. Das Training hat sich gelohnt und viele von uns haben Fortschritte gemacht. Nach dem Morgentraining freuten sich alle auf das Mittagessen. Nach drei Stunden Training assen wir wieder am selben Ort zu Abend. Es war wieder sehr lecker. Um 19.15 Uhr gab es einen kleinen Apéro in der Turnhalle wegen der Eröffnung des neuen Hallenteils. Nach einem langen Tag fielen wir erschöpft ins Bett und schliefen schnell ein. PT3

Freitag, 13. Oktober 2017

Colin: Freitagmorgen hat uns Yvonne um 6.50 Uhr aufgeweckt. Um 7.15 Uhr mussten wir schon Zmorgen essen.

Claudio: In der Halle konnten wir glücklicherweise noch 5 bis 10 Minuten lang liegen.

Andrin: Im Einturnen haben wir uns warm gemacht indem wir alles ein bewegt haben.

Lean: Dann trainierten wir. Die letzten zwanzig Minuten machten wir Kraft.

Nico: Zum Mittag gab es Grillwürste mit Bohnen. Um 15.00 Uhr hatten wir Training.

Carlo: Im Training hatten wir vier Geräte. Am Schluss haben wir noch ausgedehnt und geduscht. Um 18.30 Uhr gab es was zu Essen. Als Dessert gab es Marmorkuchen. Gruppe Braun

Samstag, 14. Oktober 2017

Omar: Um 6.30 weckte uns Laurent. Nach dem Frühstück war es zirka 7.30. Dann um 8.15 ging ich zum Training. Laurent wärmte uns 25 Minuten ein. Als meine ganze Gruppe fertig war hatten wir Pauschen.

Andrin: Um 11.30 Uhr duschten wir und gingen ins Restaurant und assen dort das Lunch-Paket. Dann kam der Car und brachte uns an den Flughafen in Lyon.

Isaak: Bei strahlendem Wetter flogen wir über die Schweiz und sahen viele Seen. Der Flug war wunderschön. In Zürich verabschiedeten wir uns voneinander

und draussen warteten die Eltern auf uns. Es war ein cooles Lager! Gruppe Orange

Dieses Trainingslager konnten wir unter tollen Bedingungen in Lyon (FRA) durchführen. Ermöglicht wurde uns dieses Lager dank der tollen Unterstützung der Gönnervereinigung der Kunstturner des Kantons Zürich (GVKZ) sowie des ZTV!

Fotos: Yvonne Bont



Einladung Spitzensport Konferenz 2018

Liebe Turnfreunde
Zum Jahresauftakt 2018 laden wir euch gerne zur ZTV Spitzensport-Konferenz ein.

Termin: **Samstag, 13. Januar 2018**
15.00 – 18.15 Uhr

Ort: Mensa der Zürcher Hochschule ZHAW, Technikumstrasse 9, 8400 Winterthur

Programm: 15.00 – 16.00 Uhr Ressortinformationen
(getrennt nach Sportarten)
Gerne dürfen die Eltern und Gäste auch daran teilnehmen
16.00 – 16.15 Uhr Pause (Eintreffen der Athletinnen und Athleten)
16.15 – 17.00 Uhr Abteilungsinformationen
17.00 – 17.15 Uhr Pause
17.15 – 18.00 Uhr Schwerpunktthema «Ernährung im Leistungssport»
18.00 – 18.15 Uhr Ehrungen und Abschluss
anschliessend Apéro

Anmeldung:

Aus organisatorischen Gründen benötigen wir eure Anmeldung Online über die ZTV-Webseite www.ztv.ch > Anlässe > Spitzensport > ZTV Spitzensport Konferenz oder per E-Mail, bis spätestens am **9. Januar 2018** an Yvonne Bont yvonne.bont@ztv.ch

Eingeladen sind alle im Spitzensport des ZTV tätigen oder am Spitzensport interessierten Personen, insbesondere die Vereinsleiter, Trainer, Kampfrichter, Ressortmitarbeiter, Athleten und Eltern. Dabei ist jeder Verein frei, mit so vielen Teilnehmern zu kommen wie er möchte. Damit Informationen und Aktualitäten möglichst rasch und direkt an die Basis gelangen können, erwarten wir aber von jedem Verein mindestens einen Vertreter.

Wir freuen uns auf ein möglichst zahlreiches Erscheinen.
Sportliche Grüsse

Willi Hodel, Abteilungsleiter ZTV

wisli gartenpflege – mit uns schneiden Sie garantiert gut ab!

Wir pflegen und hegen Gärten – für Private, Firmen, Verwaltungen und für die öffentliche Hand.



wisli
gartenpflege

Wislistrasse 12, 8180 Bülach, Tel. 043 411 45 85
Öffnungszeiten Mo – Fr 8.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr

stiftungwisli

Kunstturnen Frauen

Erster Start für Alessia Gresser im Nationaldress

Das Team Deutschland gewinnt am Freitagabend, 3. November 2017 den U13 Vierländer-Wettkampf der Kunstturnerinnen in Wallisellen. Am Swiss Cup Juniors belegen die Schweizerinnen mit Alessia Gresser (TV Rütli) den dritten Platz.

Die deutschen Kunstturn-Juniorinnen triumphieren am U13-Vierländerwettkampf, dem Swiss Cup Juniors, in Wallisellen. Hinter den Deutschen belegen die Belgierinnen Rang zwei, gefolgt von der Schweiz als Dritte und Frankreich auf dem vierten Schlussrang.

Alessia Gresser strahlt nach dem Wettkampf: «Ich bin mit dem Resultat zufrieden und happy mit dem dritten Rang im Team», so die 13-Jährige, «obwohl mir der Start am Barren nicht ganz gelungen ist», schiebt sie selbstkritisch nach. Die restlichen drei Geräte konnte sie gut durchturnen und kann so stolz auf ihren ersten Einsatz für die Schweiz zurückblicken. «Es hat mir sehr viel Spass gemacht und es herrschte eine gute Stimmung im Team», so Gresser.



Alessia Gresser gefeiert von ihren Kolleginnen aus dem RLZ Zürich

Text: STV / rr
Foto: Arielle Salomon



Turnfahrt ins Tessin
...Wanderung, Tessiner-Apéro, Abkühlung im Pool, Abendessen im Grotto, Übernachtung im Tipi – so könnte eure Turnfahrt aussehen.

www.camping-tresiana.ch Telefon 091 608 33 42

markpro

Ihr Spezialist für Sport und Fitness

Suchst du eine neue Vereinsbekleidung?

Sportladen für Einzel- und Teamausrüstung

eryv
JUST SPORTS

Die Marke für Turnen und Fitness

- Trainer, T-Shirts und div. Textilien
- Grosse Auswahl an Turnbodys
- Fitness- und Dancebekleidung
- Ring- und Reckleder
- Gym-, Lauf- und Aerobicshuhe
- Nagelschuhe
- Individuelle Vereinsmodelle
- Druck und Stickerei

hummel

Reebok

PUMA

asics

REISSPORT
SWISS MADE

erima

adidas

JAKO

VENICE BEACH

R
russell

RHONIS

IWA
Gymnastics

CLIQUE

panzeri
veste lo sportPOLAR
LISTENING TO YOUR BODYMarkPro
Rund um den SportMarkPro GmbH | Aufwiesenstr. 2 | 8305 Dietlikon | markpro.ch**Trampolin, 6. Alpencup 2017 vom 28.10.2017****Zwei Medaillen und ein Finalplatz**

Am 28. Oktober 2017 fand in Wals bei Salzburg (Ö) der internationale Alpencup im Trampolinspringen statt. Am Start waren 120 Sportlerinnen und Sportler aus neun Ländern und zwei Kontinenten.

Das Trampolinteam des RLZ Zürchs hat entschieden mit einer kleinen Delegation von vier Athleten sich einer grösseren Schweizer Delegation anzuschliessen (NKL, TV Grenchen und RLZ ZH) um am diesjährigen Alpen Cup in Salzburg an den Start zu gehen.

In der Kategorie der Knaben 11 – 12 Jahre starteten Jonas Kurmann (TV Mettmenstetten) und Lien Meuri (TV Brüttsellen). Beide hatten noch vor dem Beginn des Wettkampfs mit den Nerven zu kämpfen, konnten jedoch ihre eigene Leistung sauber durchziehen. Jonas Kurmann gelang es im Final noch mal etwas höher zu springen und er konnte sich auf dem zweiten Platz etablieren. Lien Meuri wollte im Finale alles geben und hat seinen Schwierigkeitswert erhöht. So konnte er sich am Ende als glücklicher Dritter auf dem Podest feiern lassen.

In der nächsten Kategorie der Mädchen 13 – 14 Jahre, konnte sich Eileen Ilunamien (TV Zürich Ausserrohr) mit zwei guten Übungen für das Finale der besten acht qualifizieren. Im Finale konnte sie sich mit einer soliden Leistung noch den siebten Platz sichern. Für Larissa Kurmann (TV Mettmenstetten) war dieser Tag leider nicht ganz so glücklich. Sie hat ihr Programm mit der dritthöchsten Pflicht gestartet, bei der Kür gelang ihr dies nicht mehr ganz so gut. Sie konnte die ersten Sprünge noch in einer sehr guten Qualität zeigen, jedoch kamen ihr an diesem Tag die Nerven in die Quere und sie musste ihre Übung mit einem spektakulären Absturz beenden. Der Sturz ging zum Glück sehr glimpflich aus. Am Ende wurde sie Zehnte.

Ein ganz grosser Dank gilt Astrid Kurmann, die sich mit Ihrem Engagement dem RLZ zur Verfügung gestellt hat. Neben der Fahrt nach Salzburg hat sie die Betreuung vor Ort mitorganisiert und so den Trainer vor Ort sehr gut unterstützt.

Text: Adam Götz / rr

**Geführte Kleingruppen-Reisen mit 4x4 Geländefahrzeugen durch Namibia und Botswana**

Signer-Reisen, Doris u. Peter Signer, Im Steinacher 24, 8303 Bassersdorf
Tel: 043 536 45 95 / www.signer-reisen.ch / info@signer-reisen.ch
Turner berücksichtigen Turner

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Hauptsponsorin



Sponsoren



Lokale Sponsoren



Partner / Supplier



Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag und wünschen allen viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Dezember

Albert Fischer	Ottenbach	03.01.1949	Jürg Stahl	Brütten	16.01.1968
Artur Huber Sen.	Grüt	03.01.1932	Vreni Jörger	Wald	17.01.1934
Georges Bodmer	Eglisau	06.01.1928	Martin Stutz	Canada	19.01.1964
Hans Füglistaller	Niederweningen	06.01.1949	Armin Bertschinger	Affoltern am Albis	20.01.1929
Nelly Vögeli	Küsnacht	06.01.1966	Markus Knüsel	Nänikon	22.01.1955
Claudia Bähler Rück	Rickenbach Sulz	07.01.1962	Kurt Menzi	Hinwil	22.01.1955
Hans Jud	Oberrieden	07.01.1944	Bruno Bretscher	Winterthur	23.01.1935
Danielle Gschwend	Zürich	09.01.1957	Cornelia Stuber	Amriswil	24.01.1972
Heinz Koller	Rüti	09.01.1956	Thomas Walt	Dinhard	26.01.1965
Esther Fierz	Wetzikon	10.01.1930	Arlette Claassen-Egger	Einsiedeln	29.01.1967
Hans Graber	Zürich	10.01.1918	Urs Hossmann	Rüti	29.01.1963
Hans-Peter Noser	Bellikon	11.01.1948	Dieter Rehm	Davos Platz	29.01.1974
Andrea Reichenbach	Hausen am Albis	11.01.1979	Markus Angehrn	Hedingen	30.01.1962
Brigitte Krebs	Hettlingen	12.01.1949	Karin Greutmann	Regensdorf	30.01.1974
Heinrich Egg	Oberstammheim	13.01.1950	Werner Grossmann	Zürich	30.01.1939
Reto Jörger	Wiesendangen	13.01.1958	Ruedi Moser	Birmensdorf	30.01.1965
Ursi Jorns	Kloten	13.01.1946	Michael Lee	Rümlang	31.01.1966
Heidi Glaus	Winterthur	14.01.1949			
Walter Müller	Russikon	14.01.1933			
Doris Bretscher	Winterthur	15.01.1941			
Heinz Grubenmann	Gattikon	15.01.1941			
Hansjörg Lüthy	Aesch	16.01.1938			



Wir trauern um unsere verstorbenen Ehrenmitglieder

Angelo Trümper, TV Fehraltorf, 21. März 1936 bis 3. März 2017
 Franz Erni, TV Dielsdorf, 5. April 1937 bis 17. Oktober 2017

Wir werden Angelo und Franz in dankbarer Erinnerung behalten.
 Zürcher Turnverband

AGENDA

Datum	Tag	Veranstaltung	Sportart	Verband/ Region	Ort
-------	-----	---------------	----------	--------------------	-----

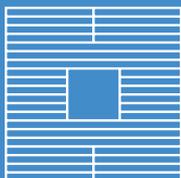
Dezember

01.	Fr	Redaktionsschluss Turninfo 1/2018		ZTV	
02.-03.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen Jugend		STV	Willisau
09.	Sa	Testtag A	Kutu M	ZTV	Winterthur
09.-10.	Sa-So	Kadertest	Trampolin	STV	Magglingen
15.	Fr	Gerätemeisterschaften WTU	Getu	WTU	Kollbrunn

Januar 2018

05.	Fr	Redaktionsschluss Turninfo 2/2018		ZTV	
12.	Fr	Fitnesscup Jugend AZO		AZO	Schönenberg
13.	Sa	Spitzensport Konferenz ZTV		ZTV	Winterthur
13.	Sa	Generalversammlung ZSNV		ZSNV	Illnau

Wir planen für Turner.

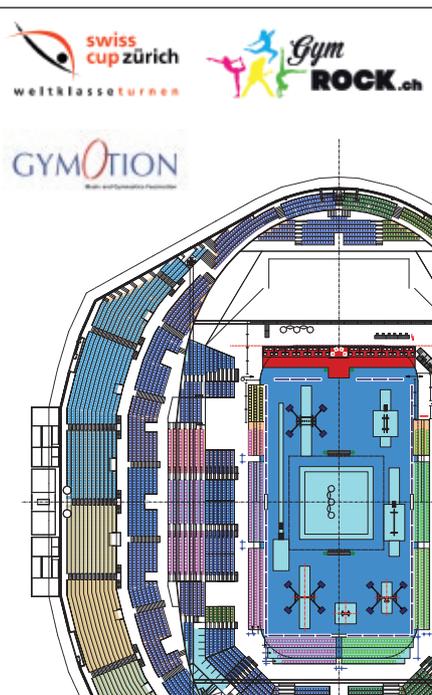


HFR
ARCHITEKTEN AG

Schaffhauserstrasse 24 · 8442 Hettlingen
Tel 052 305 11 55 · Fax 052 052 305 11 50
hfr@hfr.ch · www.hfr.ch

Werner Fritschi · dipl. Architekt ETH SIA
Beat Herter · dipl. Architekt HTL STV
Stefan Knöpfli · dipl. Architekt FH

Beratung Planung Konzepte Realisierung
Neubauten Umbauten Sanierungen



IHR VEREINSAUSRÜSTER

Jim Bob®

JIB

**JETZT
GRATIS
KATALOGE
ANFORDERN!**

www.jimbob.ch

Jim Bob AG

Fohlochstr. 5a - 8460 Marthalen

Tel.: 052 305 40 00 - info@jimbob.ch

AZB
8604 Volketswil

Adressänderungen
und unzustellbare Exemplare an:

Zürcher Turnverband
Industriestrasse 25
8604 Volketswil

Für sportliche Höhenflüge

Wir unterstützen
über 80 Turnanlässe
im Kanton Zürich.

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank